

Pressemitteilung

Soaric: Ästhetisch überzeugend und unglaublich vielseitig

Dietzenbach, August 2011.

Im März wurde die neue Premiumbehandlungseinheit auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln der Öffentlichkeit präsentiert. Mit dem neuen Arbeitsplatz hat das japanische Traditionsunternehmen Morita gezeigt, dass sich Funktionalität und Ästhetik hervorragend miteinander verbinden lassen. Erstklassige Materialien, eine klare Designstruktur und intuitiv zu bedienende Arbeitselemente zeichnen Soaric aus.

Die Behandlungseinheit bietet eine Bandbreite an wählbaren Systemkomponenten und lässt sich so auch individuell an die Praxisbedürfnisse anpassen. Der Arbeitsplatz unterstützt als zentrales Element durch eine reduzierte und harmonische Formensprache im Behandlungszimmer die Atmosphäre des Vertrauens in der Praxis. Gleichzeitig vereint er viele Funktionen, die dem Anwender den Arbeitsalltag erleichtern und den Behandlungsworkflow effizienter gestalten.

Die Oberflächen der Einheit sind glatt, gut zu erreichen und damit einfach zu pflegen: eine Arbeitserleichterung auch für das Praxisteam. Zudem sorgt das platzsparende Design für eine größere Bewegungsfreiheit für alle Beteiligten. Darüber hinaus bietet Soaric die Möglichkeit zur Alleinbehandlung. Wenn der Zahnarzt aus der 12-Uhr-Position behandelt, hat er sowohl die Arzt- als auch die Assistenz-Instrumente, beispielsweise den Speichelsauger, immer griffbereit.

Die patentierten und abnehmbaren Instrumentenköcher und die Rollenführung der Instrumentenschläuche sehen nicht nur gut aus, sondern sorgen für eine Behandlung ohne Hindernisse. Darüber hinaus sind die Köcher einfach sterilisierbar, das keramische Mundspülbecken ist schnell und leicht abnehm-

sowie thermodesinfizierbar. Sanierung und Flushing erfolgen auf Knopfdruck. Die hier automatisierten Prozesse helfen bei einer einfachen und effizienten Hygiene.

Ein Design, bei dem nicht nur alleine auf die Optik, sondern dazu auf Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit geachtet wurde. Dies setzt sich unvermindert im Innenleben der Einheit fort: Der ruckfreie und geräuscharme Antrieb der Patientenliege ermöglicht es, den Patienten bequem umzupositionieren. Das Polster der Behandlungsliege ist zudem weich und passt sich der jeweiligen Anatomie an. Zudem sind die Polster austauschbar und in verschiedenen dezenten Farbvarianten erhältlich. So fügt sich die puristisch gestaltete Soaric auch optisch leicht in jede moderne Zahnarztpraxis ein. Eine Behandlungseinheit also, die keine Wünsche beim Praxisinhaber offen lässt und bei der sich auch der Patient komfortabel zurücklehnen kann!

Kontakt:

J. Morita Europe GmbH

Julia Meyn

Justus-von-Liebig-Straße 27a

63128 Dietzenbach

Germany

T +49. 6074. 836 110

F +49. 6074. 836 299

jmeyn@morita.de

www.morita.com/europe

Über Morita:

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumen-tomographie, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücke,



Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitern an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.